



**Verantwortungsvoll
die Zukunft gestalten.**

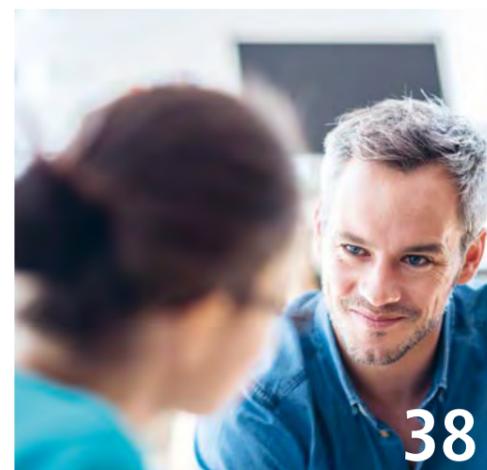


**Morgen
kann kommen.**

Mit unserem nachhaltigen Management übernehmen wir Verantwortung für unsere Region, die Gesellschaft, unsere Mitarbeiter und die Umwelt. Wir sehen darin die Möglichkeit, unsere Region zu fördern, einen Beitrag sowohl zur Wohlstandssicherung als auch zum Ausgleich sozialer Unterschiede zu leisten und zum Schutz der Natur samt ihrer Ressourcen.

Nachhaltigkeitsbericht 2019

Als regional verwurzeltes Unternehmen übernehmen wir neben unserem wirtschaftlichen Auftrag auch gesellschaftliche Verantwortung. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region Braunschweig-Wolfsburg.



Diese Publikation stellt das nachhaltige Engagement der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe vor. In diesem nichtfinanziellen Berichtswesen sind im Rahmen der Konzernbetrachtung neben der Konzernmutter auch konsolidierte Tochter- und Enkelunternehmen berücksichtigt. Die Tochtergesellschaften des Konzerns sind grundsätzlich finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in das Unternehmen der Konzernmutter eingegliedert. Wo immer es möglich ist bzw. sinnvoll erscheint, werden die Kennzahlen getrennt nach Konzern und der Volksbank BraWo ausgewiesen.

Im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung bestehen keine bekannten Risiken gemäß § 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB. Informationen zu unserem Geschäftsmodell können Sie dem Lagebericht entnehmen, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

Dieser ist zu finden auf der Internetseite unter www.volksbank-brawo.de/volksbank_brawo/publikationen/geschaefts-und-offenlegungsberichte.



Die Zukunft nachhaltig zu gestalten, bedeutet für uns, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren, ein sehr attraktiver Arbeitgeber zu bleiben und für unsere Kunden und Mitglieder als vertrauensvoller Partner an ihrer Seite zu stehen.

INHALT

1. Vorwort
2. Mehr als Geld und Zinsen
3. Verantwortung für unsere Gesellschaft
4. Verantwortung für unsere Mitarbeiter
5. Verantwortung für unsere Kunden
6. Verantwortung für unsere Umwelt

Mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit in Unternehmen transparent zu kommunizieren, ist im März 2017 die EU-CSR-Richtlinie verpflichtend geworden. Die Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung auf Basis des Rahmenwerks „Deutscher Nachhaltigkeitskodex“ ist für uns jedoch nicht nur Pflicht, sondern bietet auch die Chance, sich

noch intensiver mit nachhaltigen Strategien auseinanderzusetzen. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung dieses Berichts haben wir uns an den gesetzlichen Vorgaben, aber, zur vereinfachten Darstellung, an keinem Rahmenwerk orientiert. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei uns bereits fest im Unternehmen verankert

und betrifft alle Bereiche in unserer Bank und den Tochtergesellschaften. Weitere Informationen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht können Sie in unserer Entsprechenserklärung in der Onlinedatenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) nachlesen, welche nach dem Rahmenwerk des DNK verfasst ist.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, NACHHALTIG HANDELN

Unser Engagement für Ihre Zukunft

Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,
liebe Mitglieder,

wir leben in Zeiten einer stark globalisierten Welt, die sich den unbestreitbaren Auswirkungen des Klimawandels ausgesetzt sieht. Deshalb ist es wichtig, sich nicht auf den ersten Erfolgen auszuruhen, sondern sich weiterhin aktiv für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft zu engagieren.

Als eine der größten Volksbanken Norddeutschlands mit einer Bilanzsumme von rund 4,1 Milliarden Euro sind wir unserer Bedeutung für den Großraum Braunschweig-Wolfsburg sehr bewusst. Daher ist eine nachhaltige Unternehmensführung, die Verantwortung für unsere Region, die Gesellschaft, die Wirtschaft, unsere Mitarbeiter und die Umwelt eine Selbstverständlichkeit. Wir sehen darin die Chance, unsere Region zu fördern, einen Beitrag sowohl zur Wohlstandssicherung als auch zum Ausgleich sozialer Unterschiede zu leisten und unsere Natur mit ihren Ressourcen zu

schützen. Mit unserem sozialen Engagement fördern wir auf lokaler Ebene die heimischen Vereine, Organisationen und Institutionen und setzen darüber hinaus mit Aktionen wie dem walk4help deutschlandweit ein Zeichen im Kampf gegen Kinderarmut. Insbesondere in unruhigen Zeiten wie der aktuellen Corona-Situation ist Solidarität und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je.

Im folgenden Bericht möchten wir Ihnen aufzeigen, in welcher Weise wir den Gedanken der Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen bereits leben und umsetzen. Es beginnt im Kleinen mit dem reduzierten Papierverbrauch im Arbeitsalltag, geht über Spenden an regionale Projekte und schließt auch die Erzeugung von umweltfreundlichem Strom durch unseren eigenen Solarpark ein.

Das entspricht auch der Gründungsidee unserer Genossenschaftsbank. Der Unternehmenszweck unseres krisenfesten, ge-



Verantwortungsvoll und weitsichtig lenkt der Vorstand die Zukunft der Volksbank BraWo: v. l. n. r. Ralf Schierenböken, Jürgen Brinkmann, Patrick Pietschmann, Mark Uhde.

nossenschaftlichen Geschäftsmodells ist auf eine langfristige gesellschaftliche Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil ausgerichtet. Somit fördern wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den wirtschaftlichen Erfolg unserer Mitglieder. Mit diesem Antrieb ist bereits ein nachhaltiger Wertschöpfungsprozess als zentraler Bestandteil des täglichen Geschäfts definiert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Jürgen Brinkmann

Patrick Pietschmann

Ralf Schierenböken

Mark Uhde



Der BraWoPark in Braunschweig bietet ein attraktives Shopping Center und moderne Büroflächen in zentraler Lage. Ende 2020 soll das Business Center III entstehen und das Areal komplettieren.

MEHR ALS GELD UND ZINSEN

Unternehmensgruppe mit rund 120 Tochtergesellschaften

Wir, die Volksbank BraWo, sind viel mehr als nur eine Bank. Wir sind zum einen Teil einer ganz besonderen Gruppe mit starken Partnern – der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Damit sind wir in der Lage, jedem unserer Mitglieder und Kunden in unserem Geschäftsgebiet, das sind die Regionen Braunschweig, Gifhorn, Peine, Salzgitter und Wolfsburg, eine Vielfalt an Finanzdienstleistungen und -produkten anzubieten – von der Finanzierung des Eigenheims, Krediten für Privat- und Ge-

schäftskunden über Versicherungen bis hin zur Vermögensverwaltung – ganz nach den individuellen Bedürfnissen.

Zum anderen haben wir in 2005 mit der Gründung unseres eigenen Konzerns, der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe, den Grundstein für die Strategie „Mehr als Geld und Zinsen“ gelegt, die seitdem unser Handeln prägt. Durch die Diversifizierung unseres Geschäftsmodells haben wir weitere Standbeine geschaffen. Mit unseren rund 120 Tochtergesellschaften inkl. Enkel geht unser Angebot daher weit über die klassischen Dienstleistungen einer Bank hinaus.

INNOVATIV DENKEN UND CHANCEN NUTZEN

Wir betreiben zum Beispiel sehr erfolgreich eine eigene Privatbank, einen der größten Versicherungsmakler Norddeutschlands und auch einen der größten Solarparks bundesweit. Zusätzlich investieren wir auch direkt über unseren Bereich Corporate Investments in meist junge Unternehmen mit innovativen und zukunftsorientierten Geschäftsmodellen in Form von Beteiligungen.

GEBALLETE IMMOBILIENKOMPETENZ

Einen großen Raum nimmt zudem unser Bereich Real Estate ein, der sich um die Geschäftsfelder Projektentwicklung/Development, Baumanagement, Immobilienverwaltung/Property Management und Asset Management/Investment kümmert. Dadurch wird die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilie aus unserem Haus begleitet. Hierfür haben wir auch Tochterfirmen gegründet, die sich mit ihrer Expertise

sehr erfolgreich auf dem Markt positioniert haben. Heute entwickeln, finanzieren und realisieren wir als Partner der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaft anspruchsvolle Projekte aus den Bereichen Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur. Zudem gibt es neben den klassischen Immobilieninvestments einer Bank auch strategische Beteiligungen an weiteren Immobilienunternehmen, um auch überregional (u. a. in Hamburg, Hannover, Berlin und Köln) unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden. Inzwischen sind wir ein sehr aktiver und am Markt etablierter Player in der Immobilienwirtschaft.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Ein Sonderplatz gebührt außerdem der Volksbank BraWo Stiftung (mit 30 Millionen Euro Stiftungskapital die größte Stiftung einer Volks- und Raiffeisenbank in Deutschland) und unserem Kindernetzwerk United Kids Foundations, mit denen wir Kinder und Jugendliche in der Region fördern.

Die Volksbank BraWo Unternehmensgruppe ist außerdem ein großer Unterstützer des sozialen und kulturellen Lebens sowie des Sports und mit der Anzahl von über 1.000 Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.



In unseren Braunschweiger Kompetenzzentren „Haus der Immobilie“ (links) und „Haus der Versicherungen“ entwickeln unsere Spezialisten gemeinsam mit unseren Kunden passgenaue Lösungen.

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

Als regional verwurzelt Unternehmen übernehmen wir neben unserem wirtschaftlichen Auftrag auch gesellschaftliche Verantwortung. Mit unserem Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region Braunschweig-Wolfsburg und setzen aktiv positive Impulse in der Region. Wir unterstützen als Spender, Sponsor und Stifter Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales. Mit unserem gelebten Engagement übernehmen wir bewusst eine Vorbildfunktion.

- 12 United Kids Foundations:
walk4help // step BraWo // Sport-Oskar
- 26 Gemeinsam für Gemeinwohl
- 30 Kulturelles Engagement
- 31 Vertrauensvoll auf Augenhöhe





Über die Soziallotterie VR-Gewinnsparen haben wir über 180.000 Euro an heimische Vereine und soziale Projekte gespendet. Allein in Wolfsburg freuten sich die Empfänger über 56.038 Euro.



„ES MOTIVIERT MICH JEDEN TAG, DASS WIR GEMEINSAM MIT DER VOLKSBANK BRAWO STIFTUNG UND UNSEREM KINDERNETZWERK UNITED KIDS FOUNDATIONS ETWAS DAZU BEITRAGEN KÖNNEN, KINDERN UND JUGENDLICHEN EIN BESSERES LEBEN ZU ERMÖGLICHEN.“

Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo

SOZIALES ENGAGEMENT

Für eine bessere Gesellschaft

Gesellschaftliches Engagement und soziale Verantwortung wird bei uns großgeschrieben. Wir möchten die Situation für Kinder und Jugendliche nachhaltig verbessern. Darüber hinaus haben wir das Ziel, in unserer Region etwas zu bewegen und positiv zu beeinflussen. Und das nicht nur als „Notinsel“-Partner, der Kindern Zuflucht gibt, wenn sie dringend Hilfe benötigen.

So haben wir in 2019 allein über die Soziallotterie VR-Gewinnsparen über 180.000 Euro an heimische Vereine, gemeinnützige Organisationen und soziale Projekte gespendet. Zusätzlich stellten wir zehn Euro pro abgeschlossenem „Tut-GutKredit“ für einen guten Zweck zur Verfügung. Über die Gesamtsumme von 20.590 Euro freuten sich das Braunschweiger Haus der Familie, der Gifhorner Kinderfonds, das Peiner

RTL-Kinderhaus, das Salzgitteraner Projekt „SchuMi“ und das „Gemeinsam wachsen“-Programm in Wolfsburg.

Insgesamt spendete die Bank für gemeinnützige Projekte in 2019 sogar 869.925,59 Euro.

Grund zur Freude herrschte am 24. Mai 2019, als der Sozialtransferpreis der Industrie- und Handelskammer (IHK) Braunschweig verliehen wurde. Die Volksbank BraWo erhielt den Preis für das Projekt „Wunscherfüller“, welches gemein-

sam mit der Ostfalia Hochschule und dem Verein „Weihnachten für alle e. V.“ realisiert wurde. Der Preis zeichnet jährlich besonderes gesellschaftliches Engagement von Unternehmen aus. Dabei werden Projekte gewürdigt, die von Unternehmen gemeinsam mit einer sozialen Organisation durchgeführt werden.

Weihnachten für alle e. V. setzt sich für arme und wohnungslose Menschen ein und möchte durch das Projekt „Wunscherfüller“ auf die Themen Armut und Wohnungslosigkeit aufmerksam machen. Hierbei werden die Weihnachtswünsche dieser Menschen in Braunschweig und Umgebung gesammelt und verwirklicht.

Mit der Aktion „Gemeinsam helfen“, die wir in Zusammenarbeit mit der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung (WAZ), der Peiner Allgemeinen Zeitung (PAZ) und der Aller Zeitung (AZ) durchführen, haben wir dank der großartigen Unterstützung der Tageszeitungsleser bisher über 130 ehrenamtliche Projekte und Initiativen aus der Umgebung mit über 46.000 Euro unterstützt.

2005 haben wir bereits die „Volksbank BraWo Stiftung“ und das Kindernetzwerk „United Kids Foundations“ gegründet, um Kinder und Jugendliche in unserem Geschäftsgebiet zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Bildungs- und Begabtenförderung, Bekämpfung von Bewegungsarmut, gesunde Ernährung, Integration, Armutsbekämpfung und Gewaltprävention.

Dieses Engagement fand 2019 auch überregional große Beachtung. Denn es wurde unser Vorstandsvorsitzender Jürgen Brinkmann mit dem „Quality Life Award“ in Kitzbühel ausgezeichnet. Der Award ehrt die Arbeit unseres Vorstandsvorsitzenden als Initiator des Kindernetzwerks United Kids Foundations.

Zusätzlich setzen wir uns seit Gründung unserer gemeinnützigen Tochtergesellschaft EngagementZentrum für eine Gesellschaft ein, in der sich immer mehr Menschen sozial engagieren. Zum Beispiel durch die Gründung einer eigenen Stiftung oder in Form finanzieller Unterstützung für gemeinnützige Organisationen und Projekte.



Das Kindernetzwerk der Volksbank BraWo

United Kids Foundations – das ist das große Netzwerk der Volksbank für Kinder und Jugendliche der Region. Im Rahmen der Volksbank BraWo Stiftung hat sich dieses Netzwerk mit seiner Vielzahl an Kooperationspartnern auf die Fahnen geschrieben, die Situation junger Menschen zu verbessern, und leistet mit Projekten in den Bereichen Integration, Prävention, Bildung und Bewegung wichtige Beiträge.

www.united-kids-foundations.de



Die Volksbank BraWo Stiftung hat das Ziel, eine nachhaltige Förderung der Kinder und Jugendlichen aus der Region sicherzustellen. Gemäß ihrer Satzung arbeitet sie sowohl fördernd als auch operativ. Mit einem Stiftungskapital von 30 Mio. Euro ist die Volksbank BraWo Stiftung die größte Einzelstiftung einer Genossenschaftsbank in Deutschland.

www.volksbank-brawo-stiftung.de



Das gemeinwohlorientierte Tochterunternehmen EngagementZentrum berät Stiftungen und Vereine. Ziel ist eine Welt, in der sich immer mehr Menschen gemeinsam mit Non-Profit-Organisationen (NPOs) für die Lösung gesellschaftlicher Fragestellungen engagieren. Darum stärkt das EngagementZentrum mit seinem Angebot die Arbeit von Vereinen, Stiftungen und anderen NPOs. Es vernetzt diese gemeinsam für das Gemeinwohl arbeitenden Akteure wirkungsvoll miteinander und bringt sie mit sozialen Investoren zusammen.

www.engagementzentrum.de



KINDERN PERSPEKTIVEN SCHENKEN

United Kids Foundations ist das Kindernetzwerk für die BraWo-Region



United Kids Foundations liegt es am Herzen, allen Kindern in Braunschweig, Gifhorn, Peine, Salzgitter und Wolfsburg für ihre Zukunft gleiche Chancen zu ermöglichen und sich für ihre Belange zu engagieren. In diesem einzigartigen Kindernetzwerk finden sich von Anfang an gemeinnützige Institutionen, Vereine, Stiftungen, aber auch Unternehmen und Prominente zusammen, um sich gemeinsam für die Kinder und Jugendlichen im Großraum Braunschweig-Wolfsburg einzusetzen. Dank dieser starken Partner konnten zahlreiche Initiativen zugunsten junger Menschen in die Region geholt werden.

Seit 2006 konnten insgesamt 435 Projekte gefördert werden. Hinzu kommen 70 groß angelegte Projekte mit prominenten Kooperationspartnern wie Franziska van Almsick, Uschi Glas (brotZeit e. V.), Peter Maffay, Henry Maske, Felix Neureuther oder der Cleven-Stiftung. Viele davon sind seit Jahren fester Bestandteil des erfolgreichen Engagements. Insgesamt profitieren seit der Gründung rund 66.000 Kinder und Jugendliche von den Maßnahmen. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen exemplarisch drei davon vor.

„DAS KINDERNETZWERK HAT SICH ZU EINEM ANERKANNTEN UND BEDEUTENDEN FAKTOR ENTWICKELT, WENN ES UM DIE BEKÄMPFUNG VON KINDERARMUT GEHT.“

Thomas Fast, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung



Das Kindernetzwerk der Volksbank BraWo

INITIATOREN



*Robert Lübenoff
Jürgen Brinkmann*

VERWALTUNG



Das EngagementZentrum verwaltet für die Volksbank BraWo Stiftung die Projekte von United Kids Foundations.

AUFGABE



Institutionen, Stiftungen, Unternehmen sowie bekannte Unterstützer zusammenführen und ausgewählte Projekte in unserer Region etablieren.

ZIEL



Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen, die in sozial prekären Umständen leben müssen.

SPENDENFLUSS



Spenden fließen direkt und ohne Verwaltungskostenabzug in die Projekte.

THEMENFELDER



Armutsbekämpfung und Gewaltprävention, Integration, Bekämpfung von Bewegungsarmut, gesunde Ernährung, Bildungs- und Begabtenförderung.



Wir haben den Weltrekord aufgestellt! Am 26. Mai 2019 nahmen mehr als 10.000 Menschen am walk4help teil und setzten ein Zeichen im Kampf gegen Kinderarmut.



„UNSERE KINDER HABEN HEUTE GEWONNEN. ICH BIN STOLZ, IN DIESER REGION ZU LEBEN. DIE ZEIGT, DASS, WENN SIE ZUSAMMENHÄLT, GANZ VIEL BEWEGEN KANN. DAS HAT SIE HEUTE BEWIESEN. EIN SCHÖNER TAG FÜR BRAUNSCHWEIG UND EIN SCHÖNER TAG FÜR DIE GANZE REGION.“

Ulrich Markurth, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig

WELTREKORD IM KAMPF GEGEN KINDERARMUT

walk4help erzielt Spendeneinnahmen von über 1,1 Millionen Euro

Der walk4help ist das bislang größte Wohltätigkeitsprojekt von United Kids Foundations und auch in der BraWo-Region. Am 26. Mai 2019 kamen mehr als 10.000 Menschen in den Braunschweiger BraWoPark, um Kindern in Armut zu helfen. Gemeinsam spazierten sie die 4,3 Kilometer lange Rundstrecke durch Braun-

schweig und legten dabei eine Strecke von insgesamt 52.482 Kilometern zurück. Mit der symbolischen Umrundung der Welt stellten sie einen Weltrekord in der Kategorie „Fußgängerstaffel“ auf. Insgesamt wurden bei der Veranstaltung Spenden in einer Gesamthöhe von 1.148.000 Euro gesammelt.

KINDERARMUT ÜBER DEM DURCHSCHNITT

Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung ist jedes fünfte Kind in Deutschland armutsgefährdet. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt leben in der Region Braunschweig-Wolfsburg mehr Kinder in Armut (20.200) als in anderen Regionen. Um dagegen etwas unternehmen zu können, war der walk4help ein großer Erfolg. Der zur Verfügung stehende Spendenbetrag wird im Rahmen des RTL-Spendenmarathons weiter erhöht.

„Die ganze Region ist aufgestanden und hat ein unmissverständliches, starkes Zeichen gegen Kinderarmut gesetzt“, freute sich Jürgen Brinkmann, Mit-Initiator des walk4help, über die gelungene Aktion, die in einer Reihe mit den vorherigen Großaktionen von United Kids Foundations, wie den fit4future-Schulläufen (2012) und der Allianz gegen Kinderarmut „1000 x 1000“ (2015), steht.

BREITE UNTERSTÜTZUNG

Die Spenden werden wie gewohnt zu 100 Prozent in regionale Projekte fließen. Dazu zählen unter anderem die Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern (Braunschweig), die Initiative Familienbegleiter (Gifhorn), das Coolness-Training zur Gewaltprävention (Peine), die Ferien-Schwimmkurse (Salzgitter) und die Werkstatt Elementare Musikpädagogik (Wolfsburg).

Der walk4help war in seiner Form einzigartig. Politik, Wirtschaft, Vereine, Organisationen und Privatpersonen aus der Region bündelten ihre Kräfte im Kampf für eine bessere Zukunft der Kinder. Aus der Politik riefen Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, die Oberbürgermeister Klaus Mohrs (Wolfsburg), Frank Klingebiel (Salzgitter) und Ulrich Markurth (Braunschweig) sowie die Landräte Andreas Ebel (Gifhorn) und Franz Einhaus (Peine) zur Teilnahme auf. Auch Prominenz aus Sport und Showbusiness, wie Musiker Peter Maffay, NBA-Star Dennis Schröder, die früheren Box-Weltmeister Henry Maske und Arthur Abraham, Schauspielerin Uschi Glas, die Skilegenden Rosi Mittermaier und Christian Neureuther sowie die ehemalige Schwimm-Weltmeisterin Franziska van Almsick, setzten sich für den walk4help ein.

PROMINENTE UNTERSTÜTZER DES WALK4HELP



Auch die Ski-Legenden Rosi Mittermaier und Christian Neureuther legten gemeinsam mit Jürgen Brinkmann eine Runde beim walk4help zurück.



Die Initiatoren und Unterstützer des walk4help freuen sich über den Weltrekord. Mit dabei waren u. a. Peter Maffay (4. v. l.), Arthur Abraham (Mitte) und Uschi Glas (4. v. r.).



Die Moderatoren Markus Schultze (l.) und Michelle Kradel führten durch das unterhaltsame Rahmenprogramm auf und neben der Bühne.



STEP BRAWO MACHT KINDER FIT

Schrittzählerwettbewerb für mehr Bewegung

Das Leben der jüngeren Generation spielt sich zunehmend mit Smartphones und Konsolen ab, was zwangsläufig eine körperliche Inaktivität nach sich zieht. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erreichen bereits jedes fünfte Mädchen und jeder dritte Junge im Alter von sieben bis zehn Jahren nicht mehr die Bewegungsempfehlung von mindestens 60 Minuten körperlicher Aktivität am Tag. Das ist ein erschreckendes Resultat mit entsprechenden gesundheitlichen Folgen wie Übergewicht, Haltungsschäden und Herz-Kreislauf-Schwächen. Deswegen hat United Kids Foundations in 2019 das step-Projekt der Cleven-Stiftung in die Region geholt und insgesamt 32 Grundschulen mit 79 Klassen die Teilnahme ermöglicht. Vom 1. Oktober

bis 28. November sammelten damit deutschlandweit rund 3.920 Grundschüler in 80 Grundschulen fleißig Schritte. Die BraWo-Schulen traten darüber hinaus im „step BraWo“-Wettbewerb, der Sonderwertung von United Kids Foundations, an. Hierbei warteten auf die Klassen besondere Herausforderungen und attraktive Preise.



Die Siegerklassen der Offenen Ganztagschule Rühme bei der Siegerehrung. Hinten (v. l.): Anuschka Barth, Carsten Ueberschär, Malte Heinemann, Thomas Fast und Sarah Eimecke.

SCHRITTE WERDEN ERFASST

Die teilnehmenden Schüler erhielten grüne Fitnessarmbänder, die ihre zurückgelegten Schritte erfassten. Die gesammelten Schritte wurden über die interaktive step-Webseite selbstständig ausgelesen und auf ein „Klassenschrittkonto“ übertragen. Alle Klassen, die am Projekt teilnahmen, konnten sich online miteinander vergleichen. Rückschlüsse auf einzelne Schüler waren nicht möglich und selbstverständlich erfolgte keine GPS-Ortung der Fitnessarmbänder.

Das step-Projekt ist die logische Konsequenz aus dem Präventionsprojekt fit4future, welches die erste große Gesundheitsinitiative für Kinder von United Kids Foundations ist. Es wird ebenfalls mit der Cleven-Stiftung umgesetzt und erreicht mit sei-

ner beliebten roten Spieletonne nahezu alle Grundschulen der Region. Das step-Projekt soll die Freude der Kinder an Bewegung in den nichtschulischen Alltag transferieren.

KLASSE 3B DER OGS RÜHME WIRD BUNDESWEITER STEP-CHAMPION 2019

Die Grundschüler in unserer Region legten zur Premiere des Wettbewerbs im BraWo-Land beim Schritte zählen ordentlich los – mit Erfolg! Die Klasse 3b der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) Rühme (Braunschweig) war so aktiv wie keine andere und erzielte damit sogar den ersten Platz bundesweit. Mit 17.624.143 gesammelten Schritten setzte sie sich gegen 208 Klassen durch und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg bei step BraWo. Die Parallelklasse 3a schaffte sogar den zweiten Platz und machte damit den Doppelsieg für die OGS Rühme perfekt.

„Damit hatte keiner, weder wir Lehrkräfte noch die Schüler, gerechnet. Wir sind überglücklich über die tolle Leistung beider Klassen und freuen uns riesig über den Gewinn des step-Wettbewerbs. Unsere Schüler haben so eine Euphorie entwickelt, dass sie jede Gelegenheit zum Schritte sammeln genutzt haben“, ist Anuschka Barth, Klassenleitung der Klasse 3b, überwältigt von dem Doppelsieg und ergänzte: „Ein ganz großes Dankeschön richten wir an die Volksbank BraWo mit ihrem Kindernetzwerk United Kids Foundations und an die Cleven-Stiftung, dass wir an diesem Wettbewerb teilnehmen durften. Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei und werden alles daransetzen, unseren Titel zu verteidigen.“



„ES IST SOWOHL FÜR DIE MOTORISCHE ALS AUCH FÜR DIE PSYCHOSOZIALE ENTWICKLUNG VON KINDERN UNGEMEIN WICHTIG, DASS SIE SICH SCHON IN JUNGEN JAHREN VIEL BEWEGEN UND DEN SPASS AN KÖRPERLICHER AKTIVITÄT ENTDECKEN.“

Malte Heinemann, Geschäftsführer der Cleven-Stiftung Deutschland

SPORT-OSKAR BEGEISTERT GRUNDSCHÜLER

Bewegungsfestival ganz ohne Leistungsdruck

Zum festen Bestandteil von United Kids Foundations gehört das Bewegungsfestival „Sport-Oskar“ der Volksbank BraWo Stiftung. Hierbei handelt es sich um einen Sporttag für Grundschüler aus den fit4future-Schulen der BraWo-Region. „Unser Ziel ist es dabei, Kinder für Bewegung zu begeistern und das ganz ohne Leistungsdruck. Sport soll eben einfach Spaß machen!“, betont Thomas Fast,

Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung. Es sollen gerade die Kinder dabei zum Zuge kommen, die nicht regelmäßig Sport im Verein treiben.

Im Jahr 2010 startete der Sport-Oskar zunächst in Salzgitter. Mittlerweile findet die Veranstaltung jährlich in den Regionen Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg statt. Einige Peiner Schulen nehmen ebenfalls am Sportfestival in



Salzgitter teil. 20 Schüler pro Schule (Klassenstufe 1 – 4), jede Schule entscheidet individuell über die Zusammenstellung ihres Teams, durchlaufen an einem Vormittag einen groß angelegten Bewegungsparcours mit 17 Stationen aus Elementen der fit4future-Spieltonne, eine Initiative der Cleven-Stiftung. Hierbei ist ein Mix aus Geschicklichkeit, Lauf, Wurf und Gleichgewicht gefragt. Eine Abschlussstaffel bildet das Finale. Ganz ohne Leis-

tungsgedanke – es gibt keinerlei Wertung. Denn Teamfähigkeit, Freude und Spaß an Bewegung stehen im Fokus.

Eine Siegerehrung gibt es bei den Sport-Oskars nicht. Stattdessen wird der heiß begehrte Wanderpokal per Zufallsprinzip an zwei der teilnehmenden Schulen verlost. Die Trophäe wird dann jeweils für ein Schulhalbjahr in der Schule aufgestellt.

Für die Lehrer und Schüler ist am Sport-Oskar-Tag alles organisiert. Die Kinder werden per Bustransfer zum Sportgelände gebracht, erhalten Teilnehmershirts und selbstverständlich Getränke und Snacks. 1.169 Kinder waren 2019 bei den Sportfestivals dabei und haben einen unvergesslichen, aufregenden und sportlichen Vormittag erleben dürfen.

Sportlich geht es beim Sport-Oskar zu. Rund 1.200 Grundschüler haben bei den jährlichen Sportfestivals eine Menge Spaß. Hier zählt nicht der Leistungsgedanke, denn es gibt keine Gewinner oder Verlierer.



„VIELE DER KINDER FINDEN NEBEN DER SCHULE UND ANDEREN PFLICHTEN ÜBERHAUPT KEINE ZEIT MEHR, SPORT ZU TREIBEN. MIT DEN SPORT-OSKARS MÖCHTEN WIR GERADE DIESEN KINDERN ZEIGEN, WIE VIEL SPASS BEWEGUNG MACHT UND SIE ERMUTIGEN, AKTIV ZU WERDEN.“

Thomas Fast, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung



Das Team vom EngagementZentrum:
v. l. n. r. Matthias Marx, Monika Schmidt (Geschäftsführerin), Franziska Sieland, Julia Moldenhauer, Toni Pavic, Karina Meinecke, Katja Ostermann und Meike Krenz.

„EINE EIGENE STIFTUNG ZU GRÜNDEN,
MUSS EINE WOHLÜBERLEGTE
ENTSCHEIDUNG SEIN. DER WILLE
DES STIFTERS STEHT FÜR UNS DABEI
IMMER AN ERSTER STELLE.“

Monika Schmidt, Geschäftsführerin EngagementZentrum

STIFTUNGSGRÜNDUNG, -BERATUNG UND -VERWALTUNG

Eine eigene Stiftung gründen, muss eine wohlüberlegte Entscheidung sein. Denn dabei gibt es viel zu beachten. Um potenziellen Stiftern erste Fragen zu beantworten, bietet das EngagementZentrum eine kostenlose Erstberatung an. Entscheidet sich der Stifter für eine weitere Zusammenarbeit, begleiten ihn die Mitarbeiter auf dem Weg zu seiner eigenen Stiftung und übernehmen alle notwendigen Formalien für ihn. Dabei steht der Wille des Stifters immer an erster Stelle.

Auch bereits bestehende Stiftungen können selbstverständlich auf das Know-how der Mitarbeiter zurückgreifen. Damit die Stiftung ganz in der Erfüllung des Stiftungszwecks aufgehen kann, übernimmt das Team gerne Themen wie die Finanzbuchhaltung, den Zahlungsverkehr, Steuererklärungen, die Vorbereitung und Begleitung von Gremiensitzungen, die

turellen oder sportlichen Bereich. Zum Angebot zählen die Gründung, Beratung und Verwaltung von Stiftungen sowie Workshops und Seminare zu stiftungs- und gesellschaftsrelevanten Themen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Entwicklung von Fundraising-Strategien für Vereine und gemeinnützige Organisationen sowie der Unterstützung ihrer Projekte mit der kostenfrei nutzbaren Spenden-Plattform www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de.

GEMEINSAM FÜR GEMEINWOHL

Individuelle Lösungen für Stiftungen und gemeinnützige Organisationen

Mit ihren Angeboten und Dienstleistungen unterstützt unser gemeinwohlorientiertes Tochterunternehmen, das EngagementZentrum, den Einsatz von Privatpersonen, Ehrenamtlichen und Unternehmen sowie die Arbeit von aktiven gemeinnützigen Organisationen wie Stiftungen oder Vereinen zum Wohle der

Gesellschaft. Dabei ist die regionale Vernetzung von gemeinwohlorientierten Akteuren von Beginn an ein Hauptziel der Arbeit.

Das Leistungsspektrum des EngagementZentrums ist dabei breit gefächert. Das siebenköpfige Team um Geschäftsführerin Monika Schmidt unterstützt gemeinnützige Vorhaben im sozialen, karitativen, kul-

Spenden-Plattform
www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de



„HERZLICHEN DANK AN DAS TEAM
DES ENGAGEMENTZENTRUMS FÜR
DIE ÜBERRAGENDE UNTERSTÜTZUNG
BEI DER GRÜNDUNG MEINER EIGENEN
FELIX NEUREUTHER STIFTUNG.
IHR SEID DIE BESTEN!“

Felix Neureuther, ehemaliger Skirennläufer

Kommunikation und den Schriftverkehr mit Antragstellern, Projektpartnern und Behörden, die Verteilung von Stiftungsmitteln, das Spenden- und Zuwendungsmanagement, die Dokumentation (z. B. Erstellung von Jahresberichten) sowie das Fundraising (Spendengenerierung). Mittlerweile verwaltet das EngagementZentrum Stiftungen mit einem Gesamtkapital in Höhe von rund 130 Millionen Euro.

Für eine umfassende juristische Beratung in allen stiftungs-, steuer- und erbrechtlichen Belangen arbeitet das EngagementZentrum darüber hinaus mit kompetenten und vertrauensvollen Partnern aus der Region zusammen.

Eine prominente Stiftung, die mit dem EngagementZentrum eng zusammenarbeitet, ist die Stiftung des ehemaligen Skirennläufers Felix Neureuther. Seit mehreren Jahren wird sein Projekt „Beweg dich schlau!“ mit Unterstützung von United Kids Foundations bereits an vielen Schulen der

BraWo-Region umgesetzt. Um das Projekt, das besonders Kindern aus einem sozial benachteiligten Umfeld zugutekommt, dauerhaft umsetzen zu können, entschied sich Felix Neureuther 2019 zur Gründung seiner eigenen Stiftung. Durch die bereits bestehende starke Verbundenheit lag es für ihn nah, hierbei auf die Hilfe des EngagementZentrums zu setzen. Seit Februar 2020 kommt die Stiftung nun der Erfüllung ihres Zwecks nach. Der Stifter sagt über die unkomplizierte Zusammenarbeit: „Herzlichen Dank an das Team des EngagementZentrums für die überragende Unterstützung bei der Gründung meiner eigenen Felix Neureuther Stiftung. Ihr seid die Besten!“

Auch die Volksbank BraWo Stiftung vertraut seit 2019 auf die Expertise von Monika Schmidt und ihrem Team. „Die gesamte Buchhaltung und auch die Spendenverwaltung haben wir in die kompetenten Hände des EngagementZentrums gegeben. Wir sind sehr zufrieden mit dieser Entscheidung und müssen uns seitdem um diese zeitraubenden Aufgaben nicht mehr kümmern. So kann sich der Stiftungsvorstand voll und ganz auf die Erfüllung des Stiftungszwecks fokussieren“, freut sich Thomas Fast, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo Stiftung.

Bei seinem Projekt „Beweg dich schlau“ bringt Felix Neureuther seine Erfahrungen und Erkenntnisse als ehemaliger Profisportler ein, um Kinder zu mehr Sport und Bewegung zu motivieren.



Workshops

Das EngagementZentrum bietet zudem regelmäßig Workshops und Weiterbildungsangebote an, in denen aktuell über die Themen (Online-)Fundraising, Antragsstellung oder Freiwilligenmanagement informiert wird. Dabei kommen haupt- und ehrenamtliche Vertreter aus verschiedenen gemeinnützigen Organisationen zusammen und ermöglichen somit neben der Information auch die Gelegenheit zum Netzwerken. Auch individuelle Vorträge für Inhouse-Seminare werden vom EngagementZentrum organisiert.

Fundraising

Für die Entwicklung einer zukunftssichernden und nachhaltig wirkenden Fundraising-Strategie gemeinnütziger Organisationen geht das EngagementZentrum in vier Schritten vor:

1. Analyse der finanziellen und personellen Ressourcen der Organisation
2. Identifikation geeigneter Projekte und Vorhaben für die Mittelgewinnung
3. Recherche von potenziellen Mittelgebern
4. Konzeptentwicklung zur Ansprache und Gewinnung von Unterstützern

Zu den möglichen Instrumenten des Fundraisings zählen insbesondere der klassische Spendenbrief, die Beantragung von Fördermitteln (z. B. bei Stiftungen), Sponsoring und andere Unternehmenskooperationen, Spendenläufe und Benefizveranstaltungen. Diese Maßnahmen können individuell auf die Organisation abgestimmt werden und sich gegenseitig ergänzen.

Spendenplattform

Zusätzliche Mittel können gemeinnützige Vereine, Institutionen und Organisationen kostenfrei über die Spendenplattform www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de generieren. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, Ihr Spendenprojekt mithilfe von Crowdfunding (auf Deutsch „Schwarmfinanzierung“) umzusetzen. Bei diesem innovativen Modell kann man mit vielen kleinen Spenden Großes bewirken. Sämtliche Spenden fließen zu 100 Prozent in das Projekt. Die Plattform konnte seit dem Start Ende 2016 bereits über 134.000 Euro generieren, die in 48 Projekte flossen. In 2019 sammelten 14 Projekte insgesamt knapp 20.000 Euro an Spenden ein.



„Es war die schönste Zeit ...“ sang Bosse (Mitte) auf der Volksbank BraWo Bühne. Das Wochenende vom 23. bis 25. August 2019 sorgte mit zwei weiteren grandiosen Shows von PUR (rechts) und Max Giesinger (links) bei perfektem Wetter mit 17.500 Menschen für einen Besucherrekord.



KULTURELLES ENGAGEMENT

Für eine l(i)ebenswerte Region

Als Sponsor unterstützen wir Projekte, Vereine und Institutionen in unserem Geschäftsgebiet. Neben musikalischen Veranstaltungen, wie z. B. „BraWo Bühne“ und „Pop Meets Classic“ fördern wir auch sportliche Events, etwa im Fußball, unterstützen Charity-Aktionen wie ready4work für mehr Ausbildungsplätze und stellen der „Allianz für die Region“ finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Attraktivität unserer Region einerseits zu steigern und gleichzeitig auch sichtbarer zu machen.

DREI OPEN-AIR-ABENDE MIT INSGESAMT 17.500 BEGEISTERTEN FANS

Max Giesinger, Bosse und Pur sorgten vom 23. bis 25. August 2019 auf der Volksbank BraWo Bühne für Emotionen, Lachen, Spaß und vor allem ausgelassene Feierstimmung. War es für „Neuling“ Max Giesinger der erste Auftritt auf der

Volksbank BraWo Bühne, kannten sich Lokalmatador Bosse und die Deutschrocker von Pur schon bestens aus. Der Braunschweiger Jung Bosse gab sich bereits zum sechsten Mal in seiner Heimatstadt die Ehre, und Pur, die ansonsten eigentlich nur noch in großen Stadien gastieren, rockten zum zweiten Mal das Raffteichbad.

POP MEETS CLASSIC BEGEISTERT

Am 27. April 2019 bebte die ausverkaufte Volkswagen Halle bereits zum 13. Mal bei Pop Meets Classic. Auch in diesem Jahr überzeugte das facettenreiche Programm wieder die Zuschauer. Von dem Rammstein singenden Chor des Staatstheaters bis hin zum Balladen covernden The Voice of Germany-Teilnehmer Fabian Riaz war sicherlich für jeden der über 6.000 Gäste ein musikalisches Highlight dabei. Als Hauptsponsor ermöglichen wir diesen hochkarätigen Publikumsmagneten, der ein fester Bestandteil in Braunschweigs Veranstaltungskalender ist.

VERTRAUENSVOLL AUF AUGENHÖHE

Im Dialog mit Gesellschaft und Mitgliedern

Als aktiver Teil der Gesellschaft suchen und pflegen wir einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Bezugsgruppen. Der Dialog ermöglicht es uns, besser auf ihre Anliegen einzugehen. Durch den beständigen Austausch erfahren wir aus erster Hand, wie die Chancen und Risiken unserer Geschäftstätigkeit außerhalb der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe wahrgenommen werden.

Um mit unseren Bezugsgruppen kontinuierlich im Kontakt zu bleiben, nutzen wir auch die Social-Media-Kanäle mit Profilen auf Facebook und YouTube sowie Bewertungsportale auf Xing und Kununu. Mit unserem Kindernetzwerk United Kids Foundations sind wir zusätzlich auf Instagram vertreten. Insbesondere das direkte Feedback über diese Kanäle und Bewertungsportale unterstützt uns bei der Produktentwicklung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Serviceangebote.

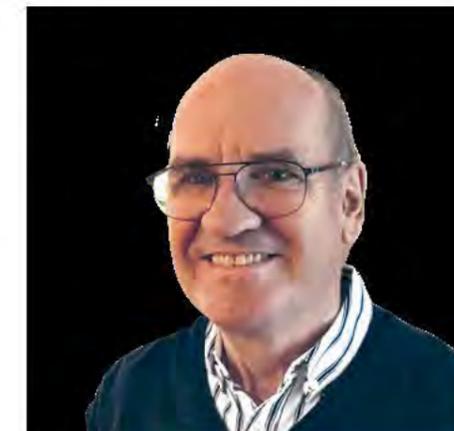
Außerdem pflegen wir den persönlichen Kontakt und führten in 2019 z. B. die erfolgreichen Veranstaltungsformate wie die Entscheiderinnenabende, die sich an Frauen in Führungspositionen richten, und regionale Neujahrsempfänge fort.

Unsere Rolle als Marktplayer leben wir auch in authentischen und leistungsstarken Netzwerken. Über unsere Kunden, u. a. über die Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung sowie der Union Kaufmännischer Verein oder Kaufmannsgilde in Peine sind wir in konstruktivem Austausch mit Vertretern der mittelständischen Wirtschaft und Politik. Wir engagieren uns in regionalen Vereinen sowie Marketingclubs und arbeiten eng mit verschiedenen Non-Profit-Organisationen zusammen.

Die jährliche Vertreterversammlung bietet unseren Mitgliedern (Eigentümern) die Basis für eine demokratische Mitbestimmung und -gestaltung. Rund 50.000 Menschen aus der Region sind Mitglieder und damit Eigentümer unserer Bank. Unter ihnen befinden sich 489 Vertreter, die in der Vertreterversammlung die Rechte der Mitglieder wahrnehmen und somit die Zukunft der Volksbank mitgestalten. Hier entscheiden daher keine Finanzinvestoren oder Hedgefonds über die Geschäftspolitik unserer Volksbank, sondern Privatpersonen, Handwerker, Unternehmer, Freiberufler und Landwirte aus Braunschweig, Gifhorn, Peine, Salzgitter und Wolfsburg.

Was in Peine im Jahr 2016 begann, hat nun auch in unseren anderen Direktionen Fuß gefasst. Mittlerweile haben wir dort sog. Beiräte gegründet, die mit den Gegebenheiten des regionalen Marktgebiets besonders vertraut sind. Sie unterstützen den Vorstand bei seiner Arbeit und sind dafür in aktivem Meinungs-

austausch. Als Mitglieder konnten wir bekannte Multiplikatoren aus Braunschweig, Gifhorn, Peine, Salzgitter und Wolfsburg gewinnen, die mit ihrer Region eng verbunden sind. Kurzum – sie wissen, was vor Ort „läuft“ und gebraucht wird. Mit Unterstützung der Beiräte können wir daher noch gezielter in unseren Direktionen agieren, Akzente setzen und unseren Förderauftrag wahrnehmen.



„Der Beirat ist ein wichtiges Verbindungselement zwischen der örtlichen Volksbank und den Bankkunden. Er ist Diskussionspartner des Direktionsleiters, hat ein Ohr für Anregungen, Fragen und Sorgen der Kunden und fördert damit nachhaltig die Nähe zwischen Bank und Kunde. Ich habe mich sehr gefreut, der erste Beiratsvorsitzende des Direktionsgebiets Peine der Volksbank BraWo sein zu dürfen.“

Wilfried Grobe,
ehem. Beiratsvorsitzender, Peine



VERANTWORTUNG FÜR UNSERE MITARBEITER

Begeistern wollen wir jedoch nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Mitarbeiter, die wir zum großen Teil selbst ausbilden und die das Fundament für unser zielstrebiges Auftreten am Markt und unseren wirtschaftlichen Erfolg sind. Unsere Arbeits- und Wertekultur ist weltoffen. Sie unterscheidet nicht nach Geschlecht, Herkunft, Religionszugehörigkeit oder Behinderungsgrad. Vertreten werden die Rechte der Arbeitnehmer durch den Betriebsrat der Volksbank BraWo. In unseren Tochtergesellschaften ist die Einrichtung eines Betriebsrats aufgrund der Mitarbeiteranzahl nicht notwendig.

MIT ZUFRIEDENEN MITARBEITERN NACHHALTIG DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Bereits zum dritten Mal einer der attraktivsten Arbeitgeber Deutschlands

Jeder Mitarbeiter trägt zu einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung unseres Konzerns bei. Sei es durch einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Kunden und Mitgliedern, einen bewussten Umgang mit Ressourcen oder die Beteiligung an vielen Projekten im Rahmen des sozialen Engagements. Dies ist für uns die zentrale Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Hauses und unabdingbar, um als attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder wahrgenommen zu werden.

Zum 31.12.2019 waren 986* Mitarbeiter unternehmensweit und 724 bankintern beschäftigt. Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiter liegt bei 43 Jahren, und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei 17 Jahren. Anhand der Zahlen lässt sich ableiten, dass wir unsere Mitarbeiter langfristig an uns binden können.

BERUF UND FAMILIE IN EINKLANG BRINGEN

Die Balance zwischen Beruf und Familie ist ausgesprochen wichtig und liegt uns sehr am Herzen. Für unsere familienfreundliche Personalpolitik haben wir sogar das FaMI-Siegel vom Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg/Uelzen e. V. erhalten.

Auch das Ergebnis der TOPJOB-Umfrage bei unseren Mitarbeitern freut uns sehr. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde die Volksbank BraWo zum dritten Mal infolge mit dem TOPJOB-Siegel ausgezeichnet und zählt damit zu den attraktivsten Arbeitgebern des deutschen Mittelstands.

Wir bieten verschiedene Teilzeitmodelle und individuelle Möglichkeiten des Jobsharings an. Der Kontakt zu den Mitarbeitern während der Elternzeit hat für uns einen hohen Stellenwert, so werden diese z. B. regelmäßig über die aktuellen Stellenangebote informiert. Seitens der Personalbetreu-

ung wird in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat zum gemeinsamen „Elternfrühstück“ eingeladen. Unseren Müttern und Vätern ermöglichen wir einen schnellen und reibungslosen Wiedereinstieg nach der Elternzeit.

VERGÜTUNGSPOLITIK UND FREIWILLIGE SOZIALLEISTUNGEN

Die Vergütung der Mitarbeiter der Volksbank BraWo basiert auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volks- und Raiffeisenbanken sowie für die genossenschaftliche Zentralbank. Übertarifliche Zulagen beschränken sich auf Leistungs- und Funktionszulagen. Mit einer leistungsgerechten Vergütung möchte die Volksbank BraWo ihre Mitarbeiter am wirtschaftlichen Erfolg beteiligen. Als Ergänzung kann es, je nach den betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten, zu einer einmaligen und individuellen Sonderzahlung für besonders gute Leistungen innerhalb eines Jahres kommen. Zusätzlich können unsere Mitarbeiter und Führungskräfte Sonderzahlungen oder Incentives für besondere Anlässe erhalten (wie z. B. Jubiläen, Hochzeiten, Geburten) bzw. erfolgreiche Weiterbildungsabschlüsse (Fachwirt, Betriebswirt, nebenberufliches Studium).

PERSONALENTWICKLUNG – INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Personalentwicklung wirkt nicht nur im Innenverhältnis, sondern auch nach außen, wenn es darum geht, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Die Frage, für welches Unternehmen jemand arbeiten möchte, wird wesentlich von dessen Image bestimmt. Der Personalentwicklung kommt insoweit eine Schlüsselrolle zu, weil für die Wahl des Arbeitsplatzes neben den traditionellen Aspekten wie Gehalt, Status und Sicherheit vermehrt Kriterien wie die Förderung der Potenziale der Einzelnen im Unternehmen, die individuellen Entwicklungs- und Karrierechancen, die ein Arbeitgeber seinen Mitarbeitern bietet, und die vom Umgang miteinander geprägte Unterneh-

Des Weiteren bietet die Volksbank BraWo umfangreiche, freiwillige Sozialleistungen an. Diese sind unter anderem:

- Jobticket
- Dienstfahrzeuge
- Feier zum Betriebsjubiläum
- Belobigungsmanagement
- Sonderurlaube, Bonuszeiten
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge

menkultur maßgeblich sind. Unsere 724 Bankmitarbeiter binden wir durch zahlreiche Weiterbildungen und entsprechende Maßnahmen nachhaltig an uns. Die Mitarbeiter können aktiv bei der Wahl der Weiterbildungen mitbestimmen.

Das Seminarangebot umfasst sowohl Präsenzschulungen als auch E-Learning-Angebote. Neben intern organisierten und durchgeführten Seminaren wird in Zusammenarbeit mit den genossen-



* Anzahl der Mitarbeiter bezieht sich auf die konsolidierten Tochter- und Enkelunternehmen, konzernweit sind es über 1.000.



Mit dem hauseigenen Ausbildungskonzept „Fit for BraWo“ werden die Auszubildenden fit für die Praxis gemacht.



schaftlichen Bildungsträgern GenoAkademie und Akademie deutscher Genossenschaften (ADG) ein breites Spektrum an zusätzlichen Weiterbildungsthemen angeboten.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.762 Weiterbildungstage in Führungs-, Vertriebs-, Verhaltens- und Fachseminare sowie sonstige Seminare investiert. Davon wurden 1.557 Seminare intern und 1.465 extern durchgeführt. Bei 740 Tagen handelt es sich um Auszubildenden-Trainings.

Zusätzlich zur bankinternen Qualifizierung bilden sich viele unserer Mitarbeiter nebenberuflich weiter, z. B. zum Fachwirt BankColleg, zum Bankfachwirt (IHK) oder zum Bankbetriebswirt. Dieses hohe Engagement der Mitarbeiter unterstützt die Bank durch Sonderurlaub und durch die Prämierung der erreichten Weiterbildungsabschlüsse.

FIT FOR BRAWO-AUSBILDUNG LEGT GRUNDSTEIN FÜR KARRIEREN

Im August 2019 starteten 14 Auszubildende und Berufakademie-Studenten bei uns in das Berufsleben. Im Rahmen des maßgeschneiderten Ausbildungskonzeptes „Fit for BraWo“ haben die Auszubildenden und Studenten die Möglichkeit,

ihre persönliche und fachliche Entwicklung zu fördern, indem gleichzeitig Fachwissen, Bankpraxis und persönlichkeitsbezogene Fähigkeiten vermittelt werden. Aufgrund der intensiven Unterstützung und im Hinblick auf die demografische Entwicklung erhalten die Auszubildenden und Studenten der Volksbank BraWo bereits nach zweieinhalb Jahren den IHK-Abschluss des Ausbildungsberufs Bankkauffrau/-mann. Darüber hinaus hat die Volksbank BraWo im Jahr 2019 allen Auszubildenden angeboten, in das Angestelltenverhältnis übernommen zu werden. Damit liegt die Übernahmequote bei nahezu 100 Prozent.

Zum Ende der Ausbildung wurde 2019 ein großes Azubi-Projekt zum Thema Nachhaltigkeit dem Vorstand und den Führungskräften vorgestellt. Aufgabe war es, ein bankweites Nachhaltigkeitskonzept mit den Schwerpunkten Facility Management, Betriebliches Gesundheitsmanagement und Mitarbeiterbindung zu entwickeln. Damit soll einerseits eine Struktur mit einer ganzheitlichen Betrachtung geschaffen werden, andererseits soll die Bedeutung der drei genannten Säulen gleich gewichtet werden.

Zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt werden Praktika für Schüler und Studenten angeboten. 2019 konnte die Volksbank BraWo 4 Studenten und 32 Schülern einen Praktikumsplatz anbieten.



Am 1. August 2019 starteten 14 angehende Banker bei uns in ihr Berufsleben. Die Auszubildenden und dualen Studenten werden in den kommenden Lehrjahren nahezu alle Abteilungen der Bank durchlaufen und so fit für das Bankgeschäft und die Beratung unserer Kunden.

WEITERBILDUNG

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3.762 Weiterbildungstage in Führungs-, Vertriebs-, Verhaltens- und Fachseminare sowie sonstige Seminare investiert. Davon wurden 1.557 Seminare intern und 1.465 extern durchgeführt. Bei 740 Tagen handelt es sich um Auszubildenden-Trainings.



ÜBERNAHMEQUOTE
BEI NAHEZU 100 %.



AUSGEPRÄGTE FEEDBACK-KULTUR

Um einen kontinuierlichen Eindruck über das Gesamthaus zu erhalten, werden regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Zusätzlich haben unsere Mitarbeiter die Chance, ihren Vorgesetzten im Rahmen des Vorgesetzten-Feedbacks anonym zu beurteilen. Die Ergebnisse des Vorgesetzten-Feedbacks werden von der Führungskraft sowohl mit den Mitarbeitern auf Teamebene als auch mit der nächsthöheren Führungskraft besprochen. In den jährlichen Mitarbeiterorientierungsgesprächen (MOG) der Volksbank BraWo werden zwischen der Führungskraft und ihren Mitarbeitern individuelle Ziele und Teamziele festgelegt, die ebenso Nachhaltigkeitsziele beinhalten können.

UMFANGREICHER GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohl der Mitarbeiter hat für uns oberste Priorität. Zur Erfül-

lung der Vorgaben des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und zur Ergonomie am Arbeitsplatz werden die Arbeitsplätze zunehmend mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet, an denen sowohl im Stehen als auch im Sitzen gearbeitet werden kann. Zudem bieten wir im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) jährlich eine kostenlose Gripeschutzimpfung in unserem Haus an. Ein externer Spezialist steht den Mitarbeitern für monatliche Beratungstermine rund um das Thema Rente zur Verfügung. Der Betriebsrat organisiert regelmäßig arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (G37) für unsere Mitarbeiter. Außerdem achten wir auf die kontinuierliche Unterweisung der Mitarbeiter zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz. Für die Gewährleistung der Sicherheit bilden wir Mitarbeiter zum Ersthelfer aus und frischen diese Qualifikation in regelmäßigen Abständen auf.

INNOVATIONSMANAGEMENT

Es erfolgt eine Identifikation und Analyse von Ideen und Ansätzen für Verbesserungen und Neuheiten innerhalb der Bank und im Kundenkontext. Neben der Erstellung von Umsetzungskonzepten und der Begleitung der Einführung sollen auch die Innovationserfolge gemessen werden. Unsere IdeenWerkStatt unterstützt dabei Innovationsprozesse. Dieser zu Kreativität anregende Bereich in der 14. Etage des Business Centers II im BraWoPark, steht unseren Mitarbeitern zur Verfügung, um in kleinen Gruppen in ungezwungener Atmosphäre kreative Ideen entwickeln und querdanken zu können.

BRAWO IDEE

Entsprechende Vorschläge zur Verbesserung einzelner Maßnahmen/Abläufe (auch ökologische Aspekte) werden durch unser Portal „BraWo Idee“ abgedeckt. Dadurch ermöglichen wir unseren Mitarbeitern, ihre Verbesserungsvorschläge und eigenen Ideen in das Unternehmen einzubringen.

In 2019 haben wir dank des Verbesserungsvorschlags eines Mitarbeiters die Kaffeezubereitung für unsere Kunden von Aluminiumkapseln auf pflanzlich abbaubares Material umgestellt und verzichten damit auf mehr als 3.300 Aluminiumkapseln pro Jahr.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter unterstützen wir ebenfalls (z. B. die Freistellung für einen Feuerwehreinsatz, Projekt Brücken bauen, Technisches Hilfswerk). Die Aufsichtsräte der Volksbank BraWo erhalten für ihre Tätigkeiten Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder. Weder bei der Geschäftsleitung noch bei unseren Mitarbeitern bestehen hohe Abhängigkeiten von variablen Vergütungen.

EINHALTUNG MENSCHENRECHTE

Die Achtung der Menschenrechte sowie die Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit gehört zum Selbstverständnis der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Wir sind ein regional agierendes Unternehmen und arbeiten überwiegend mit vor Ort ansässigen Firmen zusammen, aber auch mit überregionalen Unternehmen, die wir kennen und größtenteils unsere Kunden und Mitglieder sind. Diese Grundsätze sind in der Mitglieder- und Geschäftsstrategie verankert. Daher gehen wir davon aus, dass dort ebenfalls die grundlegenden Menschenrechte jederzeit eingehalten werden und somit keine wesentlichen Risiken in Bezug auf Menschenrechtsbelange bestehen.

Um Diskriminierungen oder andere Benachteiligungen unserer Mitarbeiter zu vermeiden bzw. die-

sen entgegenzuwirken, steht jederzeit ein Allgemeiner Benachteiligungsbeauftragter zur Verfügung. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) liegt jederzeit in der Personalabteilung als auch im Betriebsratsbüro zur Einsichtnahme aus. Als Ansprechpartnerin für Mitarbeiter mit Behinderungen haben wir eine Schwerbehindertenvertreterin.

BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Der Volksbank BraWo ist die Einhaltung von Wohlverhaltensregeln besonders wichtig. Daher hat sie zur Verhinderung von Bestechung oder Korruption einen Verhaltenskodex für Mitarbeiter erlassen. Es gilt dabei eine „Null-Toleranz-Strategie“. Die eigenständige Compliance-Abteilung der Volksbank BraWo verantwortet und koordiniert die Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Der Leiter der Compliance-Abteilung in seinen Funktionen als Geldwäschebeauftragter und als Beauftragter für MaRisk-Compliance wurde für die Unternehmensgruppe berufen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass einheitliche Verfahrenswesen zur Verhinderung von dolosen Handlungen in der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe bestehen.

Für Mitarbeiter, Vorstand und Aufsichtsrat wurde eine Geschenkerichtlinie aufgestellt, die genau regelt, in welchen Ausnahmefällen überhaupt Einladungen etc. von Kunden und Geschäftspartnern angenommen werden dürfen. Grundsätzlich lässt sich die Volksbank BraWo bei ihren geschäftspolitischen Entscheidungen nicht durch Incentives o. Ä. manipulieren.

Auch tätigt die Volksbank BraWo keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundenen Einrichtungen, da sie grundsätzlich unpolitisch aufgestellt ist. Der genossenschaftliche Gedanke ist durchweg demokratisch geprägt. Die Unterstützung nur einer oder weniger Parteien würde diesem Grundsatz im Wege stehen.

! IDEEN WERK STATT

In der IdeenWerkStatt steht ein interaktives Wandmodul für Meetings, Brainstormings, visuellen Präsentationen und Innovationsprozesse zur Verfügung. Das bietet digitalen Gestaltungsraum für Inspirationen, Geistesblitze und ausgereifte Ideen.



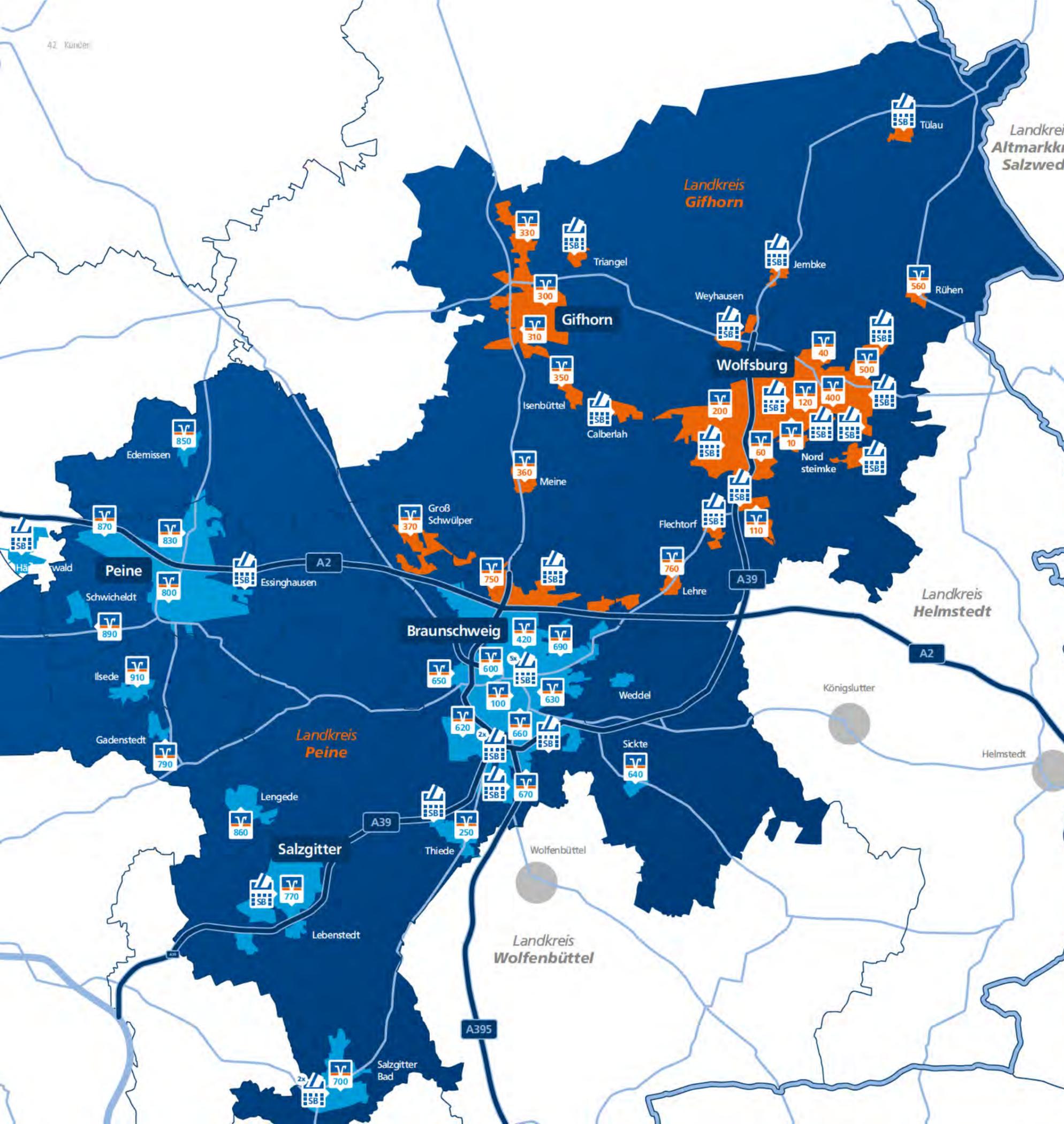
„DIE GEMEINNÜTZIGEN INSTITUTIONEN LEISTEN WERTVOLLE ARBEIT. DARUM FREUEN WIR UNS, DASS WIR SIE TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZEN KONNTEN UND DAMIT AUCH UNSERE ANERKENNUNG FÜR IHR TÄGLICHES ENGAGEMENT ZEIGEN.“

Katja Pfeffer, Betriebsratsvorsitzende



VERANTWORTUNG FÜR UNSERE KUNDEN

In einer immer komplexer werdenden Welt sollen sich unsere Kunden nicht auch noch viele Gedanken um ihre Finanzen machen müssen. Dafür sind wir da. Wir verstehen uns als finanzieller Wächter des Portemonnaies unserer Mitglieder und Kunden. Dazu gehört ein regelmäßiger Finanz-Check-up alle ein bis zwei Jahre, wie eine Art „TÜV“.



LEGENDE

- | | | | |
|--|-------------------------------------|--|---------------------------------------|
| | Geschäftsstellen | | SB-Geschäftsstellen und Geldautomaten |
| | Grenze Niedersachsen/Sachsen Anhalt | | Bundesstraße |
| | Grenzen Landkreise | | Autobahn |
-
- | | |
|--|---|
| 400 Hauptstelle Wolfsburg
Am Mühlengraben 1 - 38440 Wolfsburg | 620 Illerstraße
Illerstraße 59 - 38120 Braunschweig |
| 120 Porschestraße
Porschestraße 72 - 38440 Wolfsburg | 650 Lehdorf
Saarstraße 52 - 38116 Braunschweig |
| 40 Tiergartenbreite
Hansaplatz 7 - 38448 Wolfsburg | 420 Nibelungenplatz
Nibelungenplatz 27 - 38106 Braunschweig |
| 60 Detmerode
Detmeroder Markt 9 - 38444 Wolfsburg | 600 Celler Straße
Celler Straße 30 - 38114 Braunschweig |
| 110 Heinenkamp
Brandgehaege 6a - 38444 Wolfsburg | 630 Jasperallee
Jasperallee 28 - 38102 Braunschweig |
| 10 Wohlberg
Brandenburger Platz 13 - 38440 Wolfsburg | 670 Heidberg
Jenastieg 7a - 38124 Braunschweig |
| 200 Fallersleben
Bahnhofstraße 17 - 38442 Wolfsburg | 690 Bevenroder Straße
Bevenroder Straße 1 - 38108 Braunschweig |
| 760 Lehre
Berliner Straße 59-61 - 38165 Lehre | 770 Hauptstelle Salzgitter
Albert-Schweitzer-Straße 1 - 38226 Salzgitter-Lebenstedt |
| 500 Lange Straße
Lange Straße 44 - 38448 Wolfsburg | 640 Sickinge
Bahnhofstraße 17 - 38173 Sickinge |
| 560 Rühren
Am Ehrenmal 3 - 38470 Rühren | 250 Thiede
Wolfenbütteler Straße 5 - 38239 Salzgitter |
| 580 Klötze
Breite Straße 3 - 38486 Klötze | 700 Salzgitter-Bad
Klesmerplatz 4 - 38259 Salzgitter |
| 300 Hauptstelle Gifhorn
Steinweg 51 - 38518 Gifhorn | 860 Lengede
Broistedter Straße 18a - 38268 Lengede |
| 330 Gamsen
Raiffeisenstraße 2 - 38518 Gifhorn | 850 Edemissen
Eichenweg 1 - 31234 Edemissen |
| 310 Braunschweiger Straße
Braunschweiger Straße 40 - 38518 Gifhorn | 830 Stederdorf
Peiner Straße 6 - 31228 Peine |
| 360 Meine
Am Marktplatz 1 - 38527 Meine | 870 Vöhrum
Kirchvordener Straße 27 - 31228 Peine |
| 750 Wenden
Hauptstraße 57 - 38110 Braunschweig | 890 Schwicheldt
Pechschwarte 1 - 31226 Peine |
| 370 Groß Schwülper
Hauptstraße 7a - 38179 Groß Schwülper | 800 Hauptstelle Peine
Am Markt 2 - 31224 Peine |
| 350 Isenbüttel
Hauptstraße 17a - 38550 Isenbüttel | 910 Groß Ilsede
Gerhardstraße 46 - 31241 Ilsede |
| 660 Hauptstelle Braunschweig
Berliner Platz 2 - 38102 Braunschweig | 790 Gadenstedt
Osterfeld 2 - 31246 Ilsede |
| 100 Bohlweg
Bohlweg 8 - 38100 Braunschweig | |

PERSÖNLICH VOR ORT UND DIGITAL

Wir fördern wirtschaftlich, sozial und ökologisch

Wir sind für unsere Kunden da – ob in unseren Geschäftsstellen, per Internet, Telefon, E-Mail, WhatsApp oder Social Media. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung stellen wir die Interessen, Ziele und Wünsche unserer Kunden in den Mittelpunkt, und das in jeder Lebensphase. Wir suchen gemeinsam mit ihnen nach den passenden Lösungen und entwickeln ihre ganz persönliche Finanzstrategie, die dem individuellen Bedarf entspricht und verschiedene Beratungsthemen umfasst.

DIGITALISIERUNG IST DIE TRIEBFEDER FÜR MODERNES BANKING

Die Digitalisierung sorgt in großen Teilen der Gesellschaft für tiefgreifende Veränderungen. Auch bei uns ist der Prozess in vollem Gange. Wir sehen sie nicht als Projekt an, das irgendwann abgeschlossen ist, sondern als Dauerthema. Sie erhöht die Schnelligkeit der Prozesse, bringt Kostenvorteile und reduziert den Papierverbrauch, weil z. B. alle relevanten Dokumente unserer Kunden digital gespeichert werden und im Bedarfsfall per Knopfdruck aufzurufen sind. Davon profitieren wiederum unsere Kunden, indem wir für digitale Kanäle attraktivere Preise anbieten können. Zudem werden wir durch innovative, nützliche und einfache digitale Anwendungen das Banking bequemer und ansprechender gestalten, um unsere Kunden zu begeistern. So pilotieren wir aktuell in drei unserer Filialen die Videoberatung.

Für uns ist zeitgemäßes Banking digital, papierlos und trotzdem persönlich. Unsere Kun-

den nutzen für den Zahlungsverkehr, die Kontoführung und ihre Bankpost verstärkt die digitalen Zugangswege, wie die VR-Banking APP und unsere Onlinefiliale.

FINANZIELLER SPIELRAUM FÜR HEIMISCHE WIRTSCHAFT UND PRIVATE HAUSHALTE

Die Volksbank BraWo versorgt die Wirtschaft und ihre Privatkunden mit finanziellen Mitteln und verschafft ihnen damit finanziellen Spielraum.

Im Bereich der Firmenkundenberatung und auch im Privatkundengeschäft nutzen wir die uns gegebenen Möglichkeiten, Unternehmer bzw. Privatpersonen für das Themenfeld Energie-



effizienz zu sensibilisieren. Dabei gehört auch das Angebot sämtlicher KfW-Programme – beispielsweise bei der energetischen Sanierung oder der Realisierung kleinerer privater Photovoltaikprojekte – dazu. Hierdurch kann die regionale Energieeffizienz verbessert werden.

Auch im Bereich Agrar und Erneuerbare Energien stehen wir mit entsprechendem fachlichen Hintergrund zur Unterstützung der regionalen Landwirtschaft und der Umsetzung größerer regenerativer Energieprojekte zur Verfügung. Unsere Berater sind mit ihren Kunden der regionalen Landwirtschaft in engem Austausch dazu und auch mögliche Förderkredite werden thematisiert. Auch erfolgt beispielsweise Unterstützung bei der Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweisen.

Im sozialen Bereich tragen wir zur Förderung des Gemeinwesens z. B. durch unseren Privatkredit, den TutGutKredit, bei. In 2019 spendeten wir für jeden abgeschlossenen TutGutKredit zehn Euro, insgesamt 20.590 Euro, für den guten Zweck.

Immer mehr Investoren erwarten, dass ihr Geld neben Rendite auch konkrete soziale oder ökologische Wirkung entfaltet.

Dafür wurde in 2019 die MAGNI³ GmbH gemeinsam von unserem Tochterunternehmen blueorange Development Partner GmbH, der compleneo Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und der Technischen Universität Braunschweig gegründet. MAGNI³ setzt neue Impulse und begleitet nachhaltige Projekte von der ersten Ideenskizze bis zur finalen Umsetzung. Dabei kann es sich um die Themen Wissen und Bildung, sauberes Trinkwasser, Gesundheit, Erneuerbare Energien und Klimaschutz sowie nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung handeln. Hierfür stellen wir u. a. in der frühen Projektphase neben dem notwendigen Know-how auch Kleinkredite zwischen 20.000 und 50.000 Euro zur Verfügung.

MIT INDIVIDUELLER ANLAGESTRATEGIE ZUM ERFOLG

Im Rahmen der Anlageberatung werden keine einzelnen Produkte in den Mittelpunkt gestellt, sondern es wird in Zusammenarbeit mit den Kunden eine individuelle Anlagestrategie erarbeitet. Dabei wird mithilfe einer Portfoliomanagementsoftware unter Berücksichtigung einer kundenindividuellen Rendite-Risiko-Relation ein Zielportfolio bestimmt und mit strategiekonformen Produkten umgesetzt. Die Erreichung der Anlagestrategie wird regelmäßig überprüft. Im Wertpapiergeschäft stützen wir uns grundsätzlich auf die sog. „Masterliste“ der DZ Bank. Diese setzt ein Negativscreening ein, um Investments zu identifizieren, die gegen ethische, ökologische oder Governance-Aspekte verstoßen.



Durch den TutGutKredit – wie hier durch Carsten Ueberschär an das „Rucksack-Programm“ in Braunschweig – wurden insgesamt 20.590 Euro an soziale Organisationen gespendet.

VERANTWORTUNG FÜR UNSERE UMWELT

Die Volksbank BraWo hat den Anspruch, zur Wahrung bzw. Steigerung der Lebensqualität in der Region beizutragen, gleichzeitig den mit unserer Wertschöpfung verbundenen Ressourcenverbrauch zu optimieren und durch uns verursachte Umweltbelastungen zu senken. Als Finanzdienstleistungsinstitut spielen wir im Vergleich zum produzierenden Gewerbe zwar eine untergeordnete Rolle, dennoch möchten auch wir durch ein konsequentes Energiemanagement unseren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren.

In der Nähe von Schleiz, direkt an der A9 in Thüringen, betreiben wir einen der größten Solarparks Deutschlands mit über 46.000 Solar-Modulen.



Das Immobilienprojekt Wasserstadt Limmer erhielt für die Erfüllung der aktuellen Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Vorzertifikat in „Gold“.



Bei Baumaßnahmen wie der Neuerrichtung unserer Geschäftsstellen in Fallersleben achten wir auf eine ressourcenschonende und energieeffiziente Bauweise.

RESSOURCEN SCHONEN UND SINNVOLL NUTZEN

Umweltschutz durch eigenen Strom und nachhaltiges Bauen

Unser Ziel ist es, bei allen umweltrelevanten Aspekten wie Energie-, Papier- und Wasserverbrauch sowie beim Abfallaufkommen dauerhafte Optimierungen zu erzielen und dabei den Verbrauch durch technische und operative Maßnahmen kontinuierlich zu senken. Dadurch wird nicht nur unsere Umwelt entlastet, sondern es ergeben sich auch ökonomische Vorteile für uns. Im eigenen Haus schonend mit Ressourcen umzugehen, ist daher eine wichtige Aufgabe eines jeden Mitarbeiters.

STROMVERBRAUCH SENKEN

Ein wesentlicher Faktor eines Dienstleistungsunternehmens ist der Stromverbrauch innerhalb der genutzten Gebäude. Zur Steigerung der Energieeffizienz rüsten wir bei der Beleuchtung

sukzessive auf LED-Systeme um. Baumaßnahmen wie z. B. die Neuerrichtung unserer Geschäftsstellen in Fallersleben und Gamsen, die wir in 2019 eröffnet haben, statten wir selbstverständlich mit diesen energiesparenden Modellen aus.

Zusätzlich setzen wir innerhalb der Unternehmensgruppe auf stromsparende Computertechnik. Um weiter Strom zu sparen, werden sämtliche Computer automatisch um 21:00 Uhr abgeschaltet und zwischen 6:30 und 7:30 Uhr wieder hochgefahren. Außerdem sind alle 458 Arbeitsplatz- und Hochleistungsdrucker des Herstellers Ricoh mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich um Geräte, die sich durch langlebige und recyclinggerechte Konstruktion, Vermeidung und Verminderung umwelt- und gesundheitsbelastender Materialien, geringen Stromverbrauch und durch niedrige Emissionen von Geräuschen und Schadstoffen auszeichnen. Das dient dem Umweltschutz und der Gesundheit unserer Mitarbeiter.

Mit unseren Stromsparmaßnahmen haben wir bereits viel erreicht. In 2018 verbrauchten wir 11.905,92 Gigajoule Strom. Das ist eine Reduktion im Vergleich zu 2017 um 1.099,37 Gigajoule bzw. 8,45 Prozent. Aktuellere Daten konnten aufgrund der vom Kalenderjahr abweichenden Abrechnungszeiträume nicht erhoben werden. Die bereits für 2019 vorliegenden Daten zeigen, dass wir auch weiterhin unseren Stromverbrauch reduzieren werden.

ERNEUERBARE ENERGIEN NUTZEN

Wir verbrauchen nicht nur Strom, sondern wir erzeugen ihn auch mit erneuerbaren Energien. Damit schonen wir die Ressourcen nachhaltig und leisten einen weiteren Beitrag zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Mit unserem Solarpark Schleizer Dreieck, der mit über 46.000 Solar-Modulen einer der größten in Deutschland ist,

konnten wir in 2019 eine Strommenge von 38.879,15 Gigajoule in das Netz einspeisen, das einer leichten Steigerung von rund 0,47 Prozent gegenüber dem Vorjahr 2018 entspricht. Theoretisch wäre damit eine direkte Versorgung unseres Konzerns nur durch Solarenergie vorstellbar.

Weiteren Solarstrom erzeugen wir im Peiner Bereich mit Photovoltaikanlagen auf unseren Bankgebäuden in Peine Am Markt, Stederdorf, Edemissen, Lengede und Schwicheldt.

Außerdem betreiben wir im BusinessCenter I des Braunschweiger BraWoParks ein Blockheizkraftwerk, das das Gebäude effizient mit Strom und Wärme versorgt.

HEIZENERGIE DURCH GAS UND FERNWÄRME

Für unsere Heizsysteme verwenden wir hauptsächlich die Energieträger Fernwärme und Gas. Heizöl wird lediglich in unserem Standort in Lehre benötigt. Als Heizenergie haben wir in 2017 eine Summe von 11.399,22 Gigajoule verbraucht (Zu-

wachs um 14,33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Weitere Zahlen liegen auch hier noch nicht vor. Damit uns in Zukunft aktuellere Daten vorliegen, installieren wir in 2020 zur Erhebung der Verbrauchsdaten ein neues Verfahren.

PAPIER SPAREN

Papier sparen, Digitalisierung vorantreiben – das ist die klare Aufgabe, die jeder Mitarbeiter der Volksbank BraWo verinnerlicht hat. So steht beispielsweise unter jeder E-Mail der Mitarbeiter dieser Hinweis: „Spare Papier – Wird diese E-Mail wirklich als Ausdruck benötigt?“ Wir setzen klar darauf, so wenig wie möglich zu drucken oder zu kopieren und Unterlagen/Material lieber elektronisch zu speichern. Das mit Erfolg. So haben wir allein beim Kopier-/Druckerpapier in 2019 mit 3.638.330 Seiten im Vergleich zu 2018 den Verbrauch um 12,6 Prozent bzw. 525.620 Seiten reduziert.

Das reicht uns aber bei Weitem noch nicht aus. Ein bedeutender Eckpfeiler ist aus unserer Sicht die Digitalisierung von ganzen Prozessen. Daher hat unsere Projektgruppe „Digitalisierung“ eine Vielzahl von Maßnahmen entwickelt und bereits in unser Unternehmen integriert, die unseren Verbrauch in weiterem Maße senken.

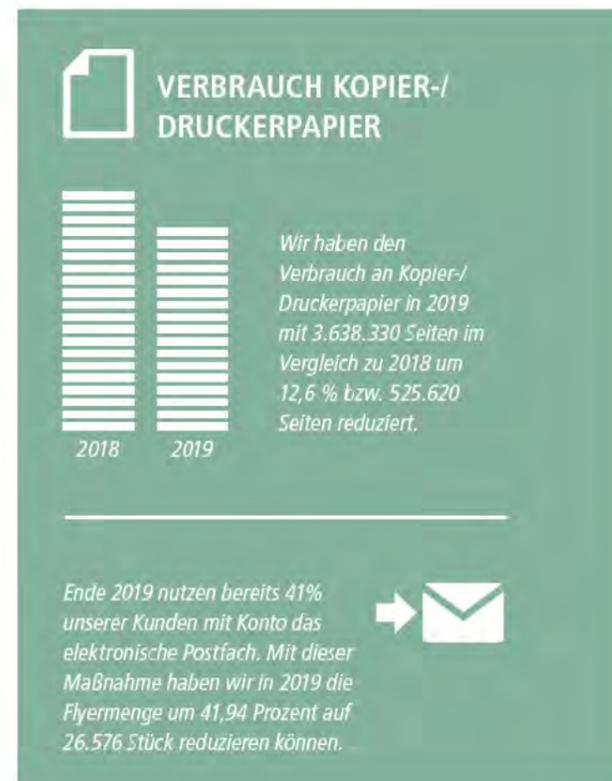
Ein Hebel ist das elektronische Postfach, das wir unseren Kunden im Onlinebanking zur Verfügung stellen. Alle wichtigen Dokumente wie Kontoauszüge und Verträge können dort digital gespeichert werden. Vom Kunden unterschriebene Unterlagen, wie Kontoeröffnungsanträge und Kreditunterlagen, gelangen damit gleichzeitig in unsere digitale Kundenakte. Der Ausdruck und das Abheften in Ordnern entfallen damit. In unseren Kundengesprächen zeigen wir mit großem Engagement die Vorteile dieses Services auf und intensivieren damit die Nutzung des Angebots. Wir freuen uns, dass Ende 2019 bereits 41 Prozent unserer Kunden mit Konto das elektronische Postfach nutzen.

Zusätzlich haben wir einen Großteil unserer papierhaften Produkt- und Werbefaltblätter auf die elektronische Form um-

gestellt. Allein mit dieser Maßnahme haben wir in 2019 die Flyermenge um 41,94 Prozent auf 26.576 Stück reduzieren können.

HYBRID-FAHRZEUGE NUTZEN

Ende 2019 hat unser Fuhrpark Zuwachs mit zwei umweltfreundlichen Hybrid-Fahrzeugen bekommen, die bisherige Dieselaautos ersetzen. Weitere werden folgen, damit wir unseren Kraftstoffverbrauch noch



Beim Bau des Dienstleistungszentrums Lilienthalhaus am Braunschweiger Forschungsflughafen wurde auf eine besonders ressourceneffiziente und klimafreundliche Bauweise geachtet.

weiter reduzieren können. Unsere Pool- und Dienstfahrzeuge sind ansonsten mit Diesel- oder Ottomotoren ausgestattet.

NACHHALTIG BAUEN

Bei allen zukünftigen (Bau-)Projekten, die bei der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe begonnen werden, wird auf Ressourceneffizienz und Klimafreundlichkeit Wert gelegt. Für weitere bereits im Bestand befindliche Objekte wird ebenfalls darauf geachtet, dass bei Sanierungen auf energetische Aspekte und Ressourceneffizienz Rücksicht genommen wird. Ein weiteres Beispiel ist das Dienstleistungszentrum Lili-

enthalhaus, welches über die Tochtergesellschaft „BraWo Invest Lilienthalhaus GmbH“ entwickelt und betrieben wird. Dieses erfüllt die aktuellen Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und wurde von ihr mit „Gold“ zertifiziert. Im September 2019 erhielt ein weiteres Immobilienprojekt, die Wasserstadt Limmer, die Gold-Auszeichnung in Form eines Vorzertifikats. Die Volksbank BraWo setzt damit weiterhin konsequent auf Nachhaltigkeit im Bau, was ökonomische, ökologische, soziokulturelle und technische Qualität betrifft.

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Gesamtkonzept und Realisation

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Redaktion

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Druck und Verarbeitung

oeding print GmbH

Fotos

Adobe Stock

Andreas Greiner-Napp

ASDRKLS

Brauer Photos

Christian Lindenau

Frank Bierstedt

Isabell Massel

Jens Turban

Maik Kleinert

Matthias Fend

Monique Wüstenhagen

PerspektivFabrik

Peter Sierigk

privat

Sascha Gramann

Schenk+Waiblinger

Sebastian Dorbrietz

Sven Otte

undercover

Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg



ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID 11339-1508-1002

Nachhaltigkeit hat Zukunft

Wir lieben unsere Region und wollen, dass sie auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt. Deshalb lassen wir diese Publikation klimaneutral, auf FSC®-Papier und mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis drucken.



www.volksbank-brawo.de